



20.01.2010 - 17:34 Uhr

Mazda (Suisse) SA: Trotz Wirtschaftskrise starke Präsenz auf dem Schweizer Automarkt

Petit-Lancy (ots) -

Auch im abgelaufenen Jahr behauptete sich Mazda in den offiziellen Schweizer Verkaufsstatistiken mit 8207 Ablieferungen unter den 15 erfolgreichsten Herstellern. Die Popularität der Marke, welche 2010 ihre vierzigjährige Präsenz in unserem Land feiern kann, ist also ungebrochen.

Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten erfreut sich Mazda bei der anspruchsvollen Schweizer Kundschaft grosser Beliebtheit. Mit 8207 Ablieferungen blieb das Verkaufsergebnis von 2009 zwar merklich hinter dem für die Marke besonders erfolgreichen Vorjahr zurück, Mazdas Marktanteil liegt aber weiterhin bei soliden 3,1%. Die Statistiken von Auto-Schweiz weisen per Ende 2009 für den Gesamtmarkt ein Minus von 7,8% aus, wurden doch statt 288'525 Neuwagen wie 2008 nur deren 266'018 verkauft. Dass andere europäische Länder im gleichen Zeitraum markant besser abschnitten als die Schweiz, war in erster Linie auf staatliche Fördermassnahmen (z.B. Verschrottungsprämien) zurückzuführen.

Hinter dem Topresultat von 2008, als Mazda mit knapp 30% die spektakulärste Steigerungsrate unter der Schweizer Top Twenty in der Schweizer Autobranche aufwies, bedeuten die 8207 Verkäufe immerhin das zweitbeste Ergebnis der sieben letzten Jahre. In der offiziellen Statistik trägt es übrigens Mazda 2009 den 15. Rang ein.

Gegenwärtig nehmen viele Konsumenten ihre Ausgaben besonders kritisch unter die Lupe. Ein Grund mehr, Mazda zu wählen, denn in der ausgesprochen vielschichtigen Fahrzeugpalette findet jeder ein Modell, das auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Effiziente Motoren und gewichtsbewusste Bauweise sorgen zudem für vorbildlich geringe Verbrauchswerte und entsprechend tiefe CO₂-Emissionen. In den Energieeffizienz-Kategorien A und B ist Mazda denn auch prominent vertreten. Neben vernunftbetonten Argumenten spielen jedoch beim Autokauf weiterhin Emotionen eine wichtige Rolle. Mazdas Produkte zeichnen sich durch ihr unverwechselbares Design aus, zudem vermittelt jedes Modell - vom kompakten Mazda2 bis zum betont sportlichen RX-8-Coupé - ein hohes Mass an Fahrfreude. Statt kurzlebigen Modetrends zu huldigen, hat Mazda stets Mut zu unkonventionellen Lösungen bewiesen, sei es als einziger Hersteller des exklusiven Drehkolbenmotors oder mit dem bereits "zu Lebzeiten" zur Legende gewordenen MX-5-Roadster.

Mazda seit 40 Jahren in der Schweiz

Eine entscheidende Rolle spielen für die Schweizer Kundschaft auch die Aufmerksamkeit des Händlernetzes und die Qualität des Kundendienstes. Mit ihrer grossen Erfahrung im Autogewerbe bot das alteingesessene Genfer Familienunternehmen Blanc & Paiche dafür schon beim Verkaufsstart der japanischen Marke im Jahr 1970 eine ausgezeichnete Grundlage. Schon nach kurzer Zeit eröffnete Blanc & Paiche ein neues Importzentrum in Meyrin, wo nicht nur die Neuwagen

nach ihrem 25'000 km langen Transport aus Japan aufbereitet und den hiesigen Vorschriften angepasst, sondern auch die Mitarbeiter des kontinuierlich wachsenden Händlernetzes intensiv im Umgang mit diesen Produkten geschult wurden.

Seit 2001 ist der Betrieb ein Tochterunternehmen von Mazda. Am Schweizer Hauptsitz arbeiten derzeit 42 Mitarbeiter, und das über das ganze Land verteilte Vertreternetz umfasst 154 Mazda-Händler. Nicht weniger als 43 davon halten der japanischen Marke schon seit über 30 Jahren die Treue, und von dieser ausserordentlich starken Markenbindung profitieren nicht zuletzt die Mazda-Kunden.

Kontakt:

Mazda (Suisse) SA
Giuseppe Loffredo
Tel: +41/22/719'33'60
E-Mail: gloffredo@mazda.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005204/100596879> abgerufen werden.